

Vorlesung Bankrecht

Literatur

Hinweis: Das Lehrbuch von *Claussen* war früher die erste Wahl für eine Anschaffung zu Studienzwecken, ist jedoch insbesondere im Vergleich zu dem zwischenzeitlich neu erschienenen Lehrbuch von *Tonner/Krüger* deutlich teurer und im Kapitalmarktrecht nicht mehr aktuell. Das Buch von *Tonner/Krüger* passt zudem in der Themenwahl ideal zur Vorlesung, weshalb es sich als begleitende Lektüre sehr empfiehlt. Ebenfalls empfehlenswert ist – jedenfalls seit der 2. Auflage – das ebenfalls noch recht preiswerte Buch von *Krepold/Fischbeck/Kropf/Werner*, welches thematisch breiter angelegt ist und auch das Kreditsicherungsrecht stärker als das Buch von *Tonner/Krüger* einbezieht. Die anderen Bücher von *Einsele* und *Fischer/Klanten* sind für Studierende als Lehrbuch kaum bezahlbar.

Der Stoff des Bankrechts sollte sich auch mit den recht umfangreichen, über die Homepage des Lehrstuhls (www.georg-bitter.de) und über ILIAS zur Verfügung gestellten Folien erschließen lassen.

I. Kleine bis mittelgroße Lehr- und Handbücher

Claussen, Bank- und Börsenrecht, 5. Aufl. 2014, 533 Seiten, Preis: 59,- €

Hinweis: Dieses Buch ist – wie der Titel bereits andeutet – auch auf das Börsenrecht ausgerichtet und damit zugleich für die Vorlesung zum Kapitalmarktrecht geeignet. Es ist für Studienzwecke gut geeignet, aber im Kapitalmarktrecht nicht mehr auf dem aktuellen Stand.

Tonner/Krüger, Bankrecht, 3. Aufl. 2019, 414 Seiten, Preis: 26,- €

Hinweis: Dieses Buch ist ein noch recht junges in der Reihe der bankrechtlichen Lehrbücher und passt vom inhaltlichen Zuschnitt am besten zur Vorlesung. Über den Inhalt der Vorlesung geht es partiell hinaus, weil auch das Recht der Anlageberatung in den Grundzügen aufgenommen ist, ferner (im Umfang von gut 50 Seiten) auch das Kreditsicherungsrecht.

Einsele, Bank- und Kapitalmarktrecht, 4. Aufl. 2018, 671 Seiten, Preis: 144,- €

Hinweis: Dieses Buch bezieht – wie der Titel bereits andeutet – auch das Kapitalmarktrecht mit ein. Es ist daher zugleich für die im Herbstsemester stattfindende Vorlesung zum Kapitalmarktrecht geeignet. Allerdings ist das Buch zur Anschaffung für Studierende recht teuer und die jüngsten Entwicklungen im Kapitalmarktrecht sind dort noch nicht abgebildet. Eine Besonderheit dieses Buches ist die Berücksichtigung internationaler Aspekte im Bank- und Kapitalmarktrecht.

Fischer/Klanten, Bankrecht, Grundlagen der Rechtspraxis, 4. Aufl. 2010, 1223 Seiten,

Preis: 98,- €

Hinweis: Dieses Buch ist – wie der Untertitel bereits andeutet – als Buch für die Praxis konzipiert (= starke Konzentration auf die Rechtsprechung), aber durchaus auch als Lehrbuch geeignet. Es deckt im Hinblick auf die behandelten Materien einen breiteren Bereich als das Buch von *Claussen* oder *Tonner/Krüger* ab. Das den Schwerpunkt der Vorlesung bildende neue Zahlungsverkehrsrecht der §§ 675c ff. BGB wird aber nur auf 36 Seiten ohne wirkliche Vertiefung der Probleme behandelt (S. 661-695).

Krepold/Fischbeck/Kropf/Werner, Bankrecht, 2. Aufl. 2018, 358 Seiten, Preis: 39,80 €

Hinweis: Dieses Buch ist erstmals kurz nach dem Inkrafttreten des neuen Zahlungsverkehrs- und Verbraucherkreditrechts erschienen. Es versteht das Bankrecht in einem weiteren Sinne unter Einschluss des Kreditsicherungsrechts, welches auf 90 Seiten und damit ausführlicher als in dem Lehrbuch von *Tonner/Krüger* behandelt wird. Es bietet deshalb für die Vorlesung zum Kreditsicherungsrecht (5. Semester) einen größeren Stoffumfang. Wegen der breiteren thematischen Anlage des Buches werden allerdings die spezifischen Themen der Vorlesung Bankrecht knapper als in den anderen Büchern behandelt (nur bis S. 170). Dem Zahlungsverkehrsrecht, welches den Schwerpunkt der Vorlesung bildet, widmet das Buch 55 Seiten und damit einen geringeren Umfang als das Werk von *Tonner/Krüger*. Ein Vorteil aus studentischer Sicht sind die am Ende abgedruckten sechs Übungsklausuren, von denen sich allerdings nur eine Klausur dem Zahlungsverkehrsrecht widmet.

II. Große Lehr- und Handbücher

Derleder/Knops/Bamberger, Handbuch zum deutschen und europäischen Bankrecht, 3. Aufl. 2017, 5330 Seiten, Preis: 399,10 €

Langenbucher/Bliesener/Spindler, Bankrechts-Kommentar, 3. Aufl. 2020, 2979 Seiten, Preis: 299,- €

Heermann, Geld und Geldgeschäfte, Handbuch des Schuldrechts Bd. 10, 2003, 707 Seiten, Preis: 169,- € (Grundlagenwerk, das an vielen Stellen veraltet und deswegen als vorlesungsbegleitendes Werk nicht geeignet ist)

Hellner/Steuer, Bankrecht- und Bankpraxis, Loseblattsammlung in 6 Ordnern, Preis: 299,- € (im Abonnement), 549,- € (apart)

Kümpel/Mülbert/Früh/Seyfried, Bank- und Kapitalmarktrecht, 6. Aufl. 2022, 2662 Seiten, Preis: 299,- €

Nobbe/Ellenberger/Pamp, Bankrecht – Höchststrichterliche Rechtsprechung, 2. Aufl. 2016, 500 Seiten, 86,- €

Schwintowski (Hrsg.), Bankrecht, 6. Aufl. 2021, 1688 Seiten, Preis: 179,- €

Ellenberger/Bunte, Bankrechts-Handbuch, 6. Aufl. 2022, 2 Bände, ca. 7.000 Seiten, Preis: ca. 619,- € (erscheint voraussichtlich im April 2022), in der UB auch über beck-online verfügbar

Weber, Recht des Zahlungsverkehrs, 4. Aufl. 2004, 350 Seiten, Preis: 39,80 € (inhaltlich veraltet und als vorlesungsbegleitendes Werk nicht geeignet)

III. Fallbücher

Schwintowski, Bank- und Kapitalmarktrecht. Prüfe Dein Wissen, Rechtsfälle in Fragen und Antwort, 4. Aufl. 2016, 231 Seiten, Preis: 24,90 €

Spindler (Hrsg.), Bank- und Kapitalmarktrecht case by case, 2005, 250 Seiten (inhaltlich veraltet und als vorlesungsbegleitendes Werk nicht geeignet)